



Anete Melece

Der stibitzte Schlaf

32 Seiten
Euro 16,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im September 2023
Übersetzt von Matthias Knoll
ISBN 978-3-95614-570-4

Wer hat bloß Stellas Schlaf stibitzt? Als Stella auch nach neun Büchern noch nicht müde ist, machen sie, Paps, die Detektive Nilpferd und Flamingo, deren treuer Gefährte Bobby und all die anderen Bewohner des Kinderzimmers sich auf die Suche ...

Es ist viel einfacher einzuschlafen, wenn man vorher noch ein Buch liest. Das weiß jeder, auch Stella und ihr Paps. Aber Stella ist nach neun Büchern noch immer kein bisschen müde! Bei der Hotline des Schlafdienstes behaupten sie, sie hätten Stellas Schlaf schon längst geliefert. Hat ihn etwa jemand gestohlen? Die beiden Detektive Nilpferd und Flamingo und deren treuer Gefährte Bobby nehmen sofort die Ermittlungen auf. Wo sie den Schlaf schließlich finden, wird hier nicht verraten.

Anete Melece erzählt mit Witz, Charme und Leichtigkeit in ihrem unverwechselbar kraftvollen Stil davon, wie schwierig es manchmal ist, in den Schlaf zu finden – ein Problem, das allen Kindern und Eltern rund um den Erdball wohlbekannt sein dürfte. Mit diesem Buch ist der Schlaf dann ganz schnell da und beschert die buntesten, süßesten Träume.



Anete Melece

Anete Melece, geboren 1983, stammt aus Riga und lebt mit ihrer Familie in Zürich. Sie hat an der Kunstakademie Lettlands studiert und an der Hochschule Luzern den Master in Animationsfilm abgelegt. Melece hat preisgekrönte Animationsfilme gezeichnet und eine Reihe von Bilderbüchern illustriert; ihr erstes eigenes, *Der Kiosk*, ist 2019 erschienen.

© Verlag Antje Kunstmann

Pressestimmen

"Man möchte nach der Lektüre, die alterslos ein Genuss ist, sofort das Hohelied aufs Unperfekte singen. Wie kann ein handwerklich so grob gezimmertes Buch so großartig sein? Halt! Das stimmt natürlich nicht. Hier hat jemand das dilettantische Malen zur Perfektion gebracht und lenkt so nicht ab von der genialen Story. (...) Herrliches Bilderbuchtheater, nach dem man noch lange wach liegen wird."

Christine Paxmann, Eselsohr

"Ein weiteres wunderbares Kinderbuch, das sich dem Einschlafen widmet. Die Bilder sind kunstvoll in Aquarellfarben gezeichnet. Farbenfroh und irrsinnig komisch wird das Thema für die Kinder aufbereitet. Nach dem Vorlesen sind bunte und spaßige Träume jedenfalls garantiert!"

Frank Düring, lehrerbibliothek.de

"Waches Kind, erschöpfte Eltern (...) Die in Zürich lebende Lettin Anete Melece malt die eigene Familiensituation, keck, verspielt und mit knalligen Farben. Bildregie und Figurenführung sind präzise, so dass die Pointen funktionieren."

Hans ten Doornkaat, NZZ am Sonntag

"Die lettische Zeichnerin und Autorin Anete Melece hat ein herrlich lustiges Einschlaflbuch geschaffen, inklusive Detektivgeschichte. (...) Eine sehr zeitgemäÙe, originelle Geschichte, die trotz Knallfarben am Ende noch schön gemütlich wird."

Kathleen Hildebrand, Süddeutsche Zeitung

"Kein bisschen matte Einschlaflöne, sondern vielmehr buntes Halligalli."

Andrea Wanner, titel kulturmagazin